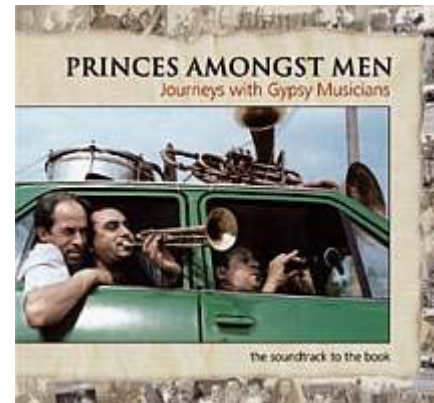




[Home](#)
[Neu in Rocktimes](#)
[Künstler-Index](#)
[> Compilations](#)
[Zwischenruf](#)
[Aktionen](#)
[Zeitreise](#)
[News](#)
[Tourtermine](#)
[Gästebuch](#)
[Forum](#)
[Suchen](#)
[Impressum](#)

Princes Amongst Men - Journeys With Gypsy Musicians



Spielzeit: 66:31
 Medium: CD
 Label: Asphalt Records, 2008
 Stil: Balkan, Gypsy Music

Review vom 06.09.2008

© Rocktimes
Fontana

Norbert Neugebauer

Wie versprochen, hier ist der Soundtrack zu *Garth Cartwrights* Buch [Balkanblues und Blaskapellen](#), das wir im August vorstellten!

Wer das Buch (oder mindestens das Review) gelesen und auch schon mal irgendwo diese Art von Musik gehört hat, weiß in etwa, was ihm von dieser CD entgegenschallt. Es sind Aufnahmen der besuchten Künstler, von dem dafür spezialisierten Berliner Label Asphalt Tango Records auf dieser CD vereint. Als akustische Ergänzung eigentlich unentbehrlich, zumindest für die Leser, die nicht schon den Schrank voll solcher Balkan-Mucke haben.

Als Zusammenstellung über die aktuelle Musik der Zigeuner von Serbien bis Rumänien ist die CD für sich ebenfalls sicher geeignet, wobei sich jedoch die unterschiedlichsten Stile nebeneinander



finden. Da die Gypsy-Musik selbst einem ständigen Wandel unterworfen ist, immer alt und neu, eigenes und adaptiertes mischt und keineswegs an 'Traditionen' hängt, ist die Diversität aber sowieso Programm.

Für den 'Ersthörer' sicher insgesamt und im Detail gewöhnungsbedürftig, da passt wenig ins 'westliche Hörschema'. Aber interessant für alle, die, wenn nicht schon infiziert, heißem Blech-Crossover, Turbo Folk und orientalischen Klängen etwas abgewinnen können. Für den Anfang sicher in kleineren Dosen zu verabreichen, aber auch gut geeignet, *Slavo Avsenik*-Fans mal so richtig zu erschrecken...

Die wichtigsten Protagonisten des Buchs finden sich auf der CD wieder (u.a. fehlt der bizarre *Azis* aus Bulgarien), insofern ist der Untertitel 'The Soundtrack To The Book' also erfüllt. Bei der Kompetenz des Labels darf der Hörer auch davon ausgehen, dass die Auswahl für die jeweiligen Bands und Einzelkünstler repräsentativ ist, zumal der Buchautor selbst die Zusammenstellung vorgenommen hat. Der Rezensent kann das absolut nicht beurteilen, ist jedoch sehr angetan von dem, was ihm da aus den Schalltrichtern anspringt. Gut, ein paar der Kapellen sind ihm schon im Weltmusik-Universum oder durch die Zusammenarbeit mit *Fanfare Ciocărlia* untergekommen, aber das Gros ist völliges Neuland. Und so unterzieht er sich auch der neugierig-gespannten Annäherung.

Macht es dann Sinn, über die einzelnen Tracks zu reden - kaum. Knallige Brass-Salven, treibende Beats, mitunter exotische Instrumente, ausschließlich von hervorragenden Musikern gespielt; dazu außergewöhnliche, betörende Stimmen mit kehligen Gesängen im Schmelztiegel von Orient und Okzident - das bietet dieses Album im Überfluss. Wer, wie der Schreiber dieser Zeilen, gern auf musikalische Entdeckungsreise geht und mit dem Buch liebäugelt, der sollte sich auch die CD dazu geben, zumal die noch mit einem liebevoll aufgemachten 4-fach-Digipack lockt. Und wer bei den "Queens and Kings" schon angesprungen ist, der findet hier die passende Ergänzung für den aufwühlenden 'Balkan-Blues'. Der allerdings live eine noch viel intensivere Wirkung hat, als auch auf dieser zweifelsohne hochklassigen Konserve. Die Aufnahmequalität ist hervorragend, "Princes Amongst Men" powert auch hier.

Der auf der Zusammenstellung vertretene *Šaban Bajramović*, einer der schillernden Könige der Gypsymusik und nach eigenen Angaben Autor von rund 700 Songs, starb am 8. Juni 2008, in seinem kleinen Haus in Nis, Serbien. Der 72-Jährige hatte trotz seines großen Erfolgs am Ende nichts übrig behalten und verbrachte sein letztes Lebensjahr größtenteils im Krankenhaus. *Carthwright* widmet dem 'Echsenkönig' ein eigenes Kapitel.

Tracklist